

Britische Freiheitskämpfer ausgebrochen

hw. Stockholm, 21. März. Brnische britische Freiheitskämpfer, die von General... unterirdischen in London... eingekerkert waren, unternahm einen Ausbruch...

Treibstoff von USA-Botschaft erzwungen

hw. Buenos Aires, 21. März. Vor der nordamerikanischen Botschaft in Montevideo kam es im Zusammenhang mit dem Treibstoffmangel, der die Besatzungswelten...

Ägyptens letzte Division entworfen

Dr. v. L. Rom, 21. März. In Rom traf der Vertreter des ägyptischen Königs und Mitglied der Königsfamilie, Mahmud Ali Prinz...

Japans Erfolge im Grenzgebiet Burmas

hw. Tokio, 21. März. Die Erfolge der seit wenigen Tagen unternommenen japanischen Grenzüberwachungen im westburmesischen Grenzgebiet haben die gesamte japanische Öffentlichkeit...

Das tote Dorf / Von Kriegsberichterstatter Harald Wahsmuth

In Zausen, im März 1943. Ich habe den Namen des Dorfes vergessen; aber niemals wird mir die Erinnerung an jene Dörfer verlassen, die die Härte des Krieges so veranschaulicht wie jedes Dorf im Niemandsland...

Großbritannien in seiner zivilen Verteidigung

Brandbekämpfung an erster Stelle - Millionen Feuerwehrwächter wurden mobilisiert

hw. Stockholm, 21. März. Die Art, wie England schon vor dem Krieg auf zivile Verteidigung und Aufbruch organisiert, wird eines Tages als einer der bisher noch nicht genügend gewürdigten Merkmale für seinen Erfolg...

Wenn England gegen Seeräubungen unterirdische Anlagen durch die Leberleistung und Desorganisation seines Verkehrs- und Wirtschaftswesens in den Ausfall von Versorgungsanlagen, Gaswerken oder Fabriken...

de Gaulle von England endgültig verlässt

Einigung mit den USA auf Grund als Wertung der imperialistischen Politik

hw. Stockholm, 21. März. Eine Unterbrechung des Washington-Vertrages, das England einen höheren Gehalt und Agenten de Gaulle endgültig an die Vereinigten Staaten verkauft habe...

Das amerikanische Verbotssiegel sagt England und die USA hätten sich offiziell „definitiv“ darüber geeinigt, General Giraud die militärische Oberleitung über die verfallenen Franzosen auszubilden...

Das die Verwirklichung zuerst von amerikanischer Seite erfolgte, ist bezeichnend. Englische Zeitungen haben zwar im Auftrag Churchill's schon in der Vorwoche...

bermüht im zivilen Verteidigungswesen eingeleitet. Eine der wichtigsten hiervon die man in England fixiert, lautet: keine Stadt kann in England Wasser für Notwasserwerke haben...

Wenn England gegen Seeräubungen unterirdische Anlagen durch die Leberleistung und Desorganisation seines Verkehrs- und Wirtschaftswesens in den Ausfall von Versorgungsanlagen, Gaswerken oder Fabriken...

Brasilien Präsident im Bann des Dollars

hw. Buenos Aires, 21. März. Die Gefährdung des brasilianischen Präsidenten Vargas gegenüber den Dollars hat sich...

einmal ermutigt, zu einer Verhandlung mit Giraud nach Alger zu reisen, worauf de Gaulle gegenüber den Dollars...

Das Hauptamt der Generals de Gaulle in London genannte Maurice Barthelemy zum Gouverneur von Französisch-Guayana, das sich kürzlich de Gaulle...

Rebensmittel! Was würden wohl die Arbeiter sagen, die hier Heim und Eigentum verloren haben, würden sie diesen Artikel lesen?

Turnen - Sport - Spiel

Fußball in Zahlen

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes matches like Borussia Dortmund vs Schalke 04, FC Schalke 04 vs Borussia Dortmund, etc.

Der neue Sommer-Weltrekord

Der neue Sommer-Weltrekord. Nach dem 11. ausgetragenen ersten Spiel in der Sommerturnierschaft...

Gruppenauswertungen im A3-Ligen

Für die Endauswahl um die deutsche Jugendmeisterschaft qualifizierten sich in Freiburg...

Wettbewerbe A3 der Welt

Wettbewerbe A3 der Welt. Am kürzlichsten Sonntag im den Gruppenauswertungen...

Schweizer Erfolg über Ungarn

Schweizer Erfolg über Ungarn. Am Mittwoch trafen sich die Studenten-Schüler der Schweiz...

253 Kilometer in 5 Stunden geflogen

253 Kilometer in 5 Stunden geflogen. Einen neuen Landesrekord im Langstrecken-Flug...

Zwei Jahre Reichsgaueater in Polen

Zwei Jahre Reichsgaueater in Polen. Die Reichsgaueater in Polen können auf ein vierzigjähriges Bestehen zurückblicken...

Kleines Feuilleton

Reise-Bericht vom Walden. Walden ist im Dezember vergangenen Jahres an Albatros...

Am westlichen Ausgange des Dorfes umrandet eine Allee stämmiger Eichen die Straße...

Das Dorf, von dem ich sprach, ist nicht einmalig. Die Grundung des Krieges aber...

Das Dorf, von dem ich sprach, ist nicht einmalig. Die Grundung des Krieges aber...

Das Dorf, von dem ich sprach, ist nicht einmalig. Die Grundung des Krieges aber...

Das Dorf, von dem ich sprach, ist nicht einmalig. Die Grundung des Krieges aber...

Das Dorf, von dem ich sprach, ist nicht einmalig. Die Grundung des Krieges aber...

Das Dorf, von dem ich sprach, ist nicht einmalig. Die Grundung des Krieges aber...

Das Dorf, von dem ich sprach, ist nicht einmalig. Die Grundung des Krieges aber...

Das Dorf, von dem ich sprach, ist nicht einmalig. Die Grundung des Krieges aber...

Das Dorf, von dem ich sprach, ist nicht einmalig. Die Grundung des Krieges aber...





MITTELDEUTSCHE NATIONAL-ZEITUNG

EINZELPREIS 10 PF. 14. JAHRG. NR. 81

HALLE (SAALE)

MONTAG, DEN 22. MÄRZ 1943

Die Gefallenen werden in unseren Reihen ewig weiterleben

Der Führer sprach am Heldengedenktag der Nation - Das deutsche Volk gedachte seiner toten Soldaten

Die Karte des Tages



Frontverbindung Bělgorod—Orsk

Unsere Karte zeigt den Frontabschnitt am oberen Donez, in dem die deutschen Truppen im Raum der Stadt Siewsk die Verbindung der Frontabschnitte Charkow—Bělgorod und Orsk herstellen und damit die letzte vorhandene Lücke im Frontverlauf schlossen.

Frankreich ehrt seine gefallenen Ostfrontkämpfer

Dr. B. Vidin, 21. März. Der Abwehrkampf Frankreichs gegen den Bolschewismus tritt allmählich in eine aktivere Phase über. Nachdem vor einigen Wochen die französische Miliz ins Leben gerufen wurde, deren hauptsächlichste Aufgabe in der inneren Befähigung des Bolschewismus besteht, und die etwa geplante kommunistische Revolution im Fernen Ostland soll, wird auch die freiwillige Legion gegen den Bolschewismus an der Ostfront jetzt von amtlicher Seite unterstützt und gefördert. Bezeichnend für diese europaweit bekannte Haltung der Regierung ist die Tatsache, daß jetzt durch Regierungserlassung 88 Militärliefern der französischen Freiwilligen-Legion, die im Osten gefallen sind, die Militärmedaille, die höchste Auszeichnung für persönliche Tapferkeit, verliehen und außerdem zwei Centime an Mittern der französischen Ehrenlegion ernannt wurden.

Norbiran durch die Sowjets isoliert

Von Ankara, 21. März. Sowjetische Pläne über die Eingliederung iranischer Truppenverbände in die Rote Armee stehen kurz vor der Verwirklichung. Der iranische Kriegsminister hat sich bereits von Scheraz nach Teheran begeben, um dort mit den ausländischen sowjetischen Militärbehörden darüber zu verhandeln. Schon die Gerüchte von diesen sowjetischen Plänen haben eine Massenflucht iranischer Männer aus Norbiran ausgelöst.

Feierlicher Staatsakt im Berliner Zeughaus

RD Berlin, 21. März. Unter dem Schatten eines hohen Gewölbes, des Untergrundes der 6. Armee in den Trümmern von Stalingrad begann am Sonntag das deutsche Volk den Heldengedenktag. Es gedachte seiner Toten des vergangenen und besonders dieses Krieges, aller jener deutschen Männer, die weit vor den Grenzen ihrer geliebten Heimat ihr Leben ließen. In Trauer, aber in stolzer Trauer und mit ungeheurer Demut weilen die Gedanken aller deutschen Männer und Frauen bei den gefallenen Soldaten mit dem stillen Gelübnis, ihr Opfer immer vor Augen zu haben als Ansporn, als Verpflichtung und als Beweismittel, daß ihr Sterben nicht umsonst unter Waffen gekämpft sein wird. Im Mittelpunkt aller Feiern im Reich stand der Gedenktakt im Berliner Zeughaus mit der Ansprache des Führers und die feierliche Kranzniederlegung am Ehrenmal Unter den Eichen.

Im Lichtof des Zeughauses herrschte feierliche Stille. Der einzelne Schmutz ist ein riesiges Eichenkreuz an der Stirnwand, an beiden Seiten flankiert von den

farbigen Fahnen von über dreißig Nationen der alten und neuen Wehrmacht. Unter den Verarmmetten bemerkt man hohe Offiziere der drei Wehrmachtteile, fast alle Reichsminister und Bauleiter und dreihundert Generäle, die als Ehrengäste zu dieser Gedenktage geladen waren. Aufschwellend bringen gedämpft Sieg-Weil-Rufe herein, die Wägen Unter den Eichen und vor dem Zeughaus grüßen den Führer. Dann wendet sich alles dem Einzug der Halle zu, die Arme fliegen empor, und der Führer schreitet grüßend zu seinem Platz. In seiner Begleitung befinden sich Reichsmarschall Göring, Generalfeldmarschall Keitel, Großadmiral Dönitz, Reichsführer SS Himmler, Generalfeldmarschall Milch, Generalfeldmarschall v. Bod und Reichskriegsminister Dörflinger.

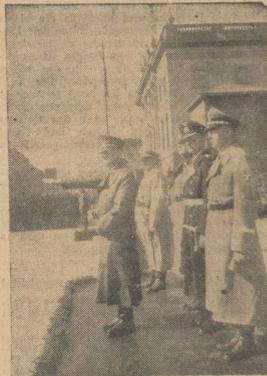
Die Ränge einer Bruderkolonie zumphont fallen mit ihren herrlichen Abzeichen den Raum. Als sie verflungen sind, ist eine kurze erwartungsvolle Stille, dann spricht der Führer. Seine Rede hatte folgenden Wortlaut:

Die Rede des Führers

Zum viertenmal begeben wir den Heldengedenktag unseres Volkes in diesem Raum. Die Belagerung der Front fand statt, weil ich glaube, erst jetzt die Stätten meiner Arbeit, an die ich seit Monaten gebunden war, mit richtigem Bewußtsein verlassen zu können. Denn dort dem Opfer- und Heldentum unserer Soldaten der Distanz ist es gelungen

rennung des atlantischen Kulturkontinents der Welt in diesem Winter war, steht der Durchführung der weiteren Geschichtsbildung überlassen. Das sie nunmehr gebracht und damit von Europa abgehoben wurde, ist das unerschütterliche Verdienst jener Soldaten, deren wir heute gedenken.

Aber schon der Blick in die gigantischen Massen, die der Bolschewismus zur ununter Welt getroffen hat, läßt uns erkennen, wohin Deutschland ohne unsere Soldaten geraten ist. Nicht die nationalsozialistische Bewegung, die vor zehn Jahren die Macht im Reich ergriff und mit der ihr eigenen Kraft nach höchsten feindseligen Zwecken einer Weltanschauung aufbau der deutschen Wehrmacht haben würde. Denn das Deutschland unserer Zeit, unterirdisch demoralisierten Vorkriegsdeutschland diesen Ansturm Innerasiens hindern, wie Spreu von einem Meer flarer erkennen wir, daß die Bewegung, in der sich jetzt das freie Europa befindet, allmählich der eines Kampfes annimmt, der größten geschichtlichen Ereignisse überhaupt verfallen werden kann. Es wird ein erbarmungsloser Krieg von dem ewigen Judentum auf der einen Seite, der die Grenzen des Elements der Weltbevölkerung vermindert, diesen Weltkrieg eine Einheit zu geben ersten Kontinent in ein einziges Reich. (auf Seite 2)



Adolf Hitler, Reichsführer SS

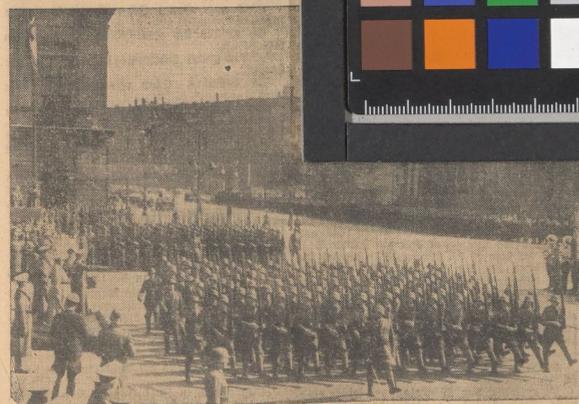
Der Führer nimmt den Vorbereitsch der Ehrenkompanie ab. Rechts vom Führer Reichsmarschall Göring, Generalfeldmarschall Keitel, Großadmiral Dönitz, Reichsführer SS Himmler.

Zwiesprache mit den Gefallenen

Von unserer Berliner Schriftleitung

Im Lichtof des Zeughauses hielt der Führer Zwiesprache mit den Gefallenen. Er machte sich zum Mittler zwischen ihrem Vermächtnis und der Bereitschaft einer ganzen Nation, die in allen ihren Schichten kriegesfest geworden ist. In Überwindung der Schicksale, die aus Luftangriffen entstanden sind und aus der steten Bereitschaft, der Gefahr jedesmal unerschrockener zu trotzen, erwächst eine Volksgemeinschaft, die sich bemüht, der Front würdig zu sein. Nach den schweren Kampfmomenten dieses Winters mögen viele Deutsche deshalb diesen Heldengedenktag mit größerer innerer Sammlung als je erlebt haben, eingedenk der heroischen Opfer, die besonders im Osten hatten gebracht werden müssen.

Mit besonderer Dankbarkeit werden aus verständlichen natürlichen Gefühlen viele Frauen und Mütter vernommen haben, daß die Krise im Osten vollständig überwunden und die Ulaubbereitungen aufgehoben ist. Doch damit lockert sich für keinen von uns die innere Verbundenheit an den Krieg. Dieser Kampf ist mehr geworden als eine Verteidigung der Grenzen. Der Führer sprach von den ewigen menschlichen Inhalten und Werten, die unsere Soldaten verteidigen. Ihnen alles zu geben, was sie zu diesem Kampf gebrauchen, Munition, Waffen und nicht zuletzt Treue, ist Pflicht der Heimat. Was in Europa in mehr als zwei Jahrtausenden an geistigen und ideellen Gütern ge-



Bilder vom Staatsakt in Berlin am Heldengedenktag der Nation

Der Vorbereitsch der Ehrenkompanie vor dem Führer und Obersten Befehlshaber der Wehrmacht

Der Führer begrüßt Kriegsverwehrte aus diesem Krieg